

Samsung präsentiert Bilanz 2010 und brillenlosen 3D-TV

Begleitet von Aktionären und institutionellen Anlegern, stellte [Samsung](#) auf seiner 42. Aktionärsversammlung seine Bilanz für 2010 vor. Der Konzernumsatz erreichte eine Rekordhöhe von 154,63 Billionen koreanischen Won (97,07 Milliarden Euro), ein Plus von mehr als 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.



CEO Geesung Choi vorm Messestand seines Unternehmens auf der FPD. (Fotos: Samsung)

Der Konzernüberschuss stellte ebenfalls ein Rekordhoch von 16,15 Billionen koreanischen Won (10,14 Milliarden Euro) ein. „Selbst inmitten der anhaltenden Auswirkungen der globalen Finanzkrise war Samsung in der Lage, den höchsten Umsatz und Gewinn seit Gründung im Jahr 1969 zu erreichen“, kommentierte der Vorsitzende Geesung Choi.

Obschon Samsung in der – besonders heftig mit LG geführten – branchenweiten Debatte um einen Industrie-Standard für 3D-Fernseher klar für die aktive Shutter-Technologie eintritt, stellten die Südkoreaner den Prototypen eines 3D-TVs vor, der Tiefenoptik völlig ohne Brille ermöglicht. Wie das Technologie- und Industrie-Journal [Tech-On](#) berichtete, würden Zuschauer das beste Ergebnis innerhalb eines Abstands von 2,5 bis sechs Metern. Außerdem lasse sich die räumliche Tiefenwirkung von neun verschiedenen Positionen aus reproduzieren.

Grundlage dafür ist ein vor dem bildgebenden LCD-Panel angeordnetes Panel, dessen optischer Brechungsindex verändert werden kann. Das vordere Panel funktioniert wie eine Linse und zeigt verschiedene Bilder für jedes Auge. Bleibt sein Brechungsindex unverändert, wechselt der Fernseher auf die zweidimensionale Darstellung. Im Prototypen arbeitet ein Backlight aus CCFL-Lampen, das aber laut Samsung problemlos gegen eine LED-BLU getauscht werden könne.

Das Kontrastverhältnis des 55-Zoll-Displays wird mit 4.000:1 angegeben, die Lichtstärke mit 400 cd/m². Das Panel selbst ist Full-HD-tauglich. Ob die 3D-Darstellung auch mit dieser Auflösung möglich ist, ist aber nicht bekannt. Dafür entlockte Tech-On einem Samsung-Mitarbeiter eine Antwort auf die Frage, ob das Modell überhaupt in Serienfertigung gehen werde: Das sei noch nicht entschieden, falls aber ja, könne es noch drei Jahre dauern, bis die ersten brillenlosen TVs von Samsung in den Handel kämen.